

ROGATE Herbst 2026

An die Gemeinde



Hofmusik



Hitzefahrt



Gemeindliches



Jugend unterwegs



Leben in der
Kooperation



Nachrichtenkanäle



Draußen





**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Wendthagen**

Pastor Dirk Bangert

Ziegenbrink 1

31655 Stadthagen

Tel. 05721 2034

E-Mail: d.bangert@lksl.de

Gemeindebüro geöffnet:

dienstags

von 15 bis 17 Uhr

freitags

von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: wendthagen@lksl.de

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Kirchengemeinde Wendthagen
Vi.S.d.P.: Pastor Dirk Bangert

Mitarbeiter:

Werner Mania (Redaktion)
Tanja Tomaske (Layout und Satz)
Angela Dreyer-Dönges
Dr. Klaus Schernewsky
Denise Watermann
Frank Wiegand

Titelbild:

mymyberries

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor
allem aus **Spenden** finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Sparkasse Schaumburg:

DE32 2555 1480 0470 1466 89

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Besuchen Sie auch unsere

Internetseite:

www.kirche-wendthagen.de

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Ich hab' da mal 'ne Frage,

im Johannesevangelium im 3. Kapitel tritt jemand auf, der Nikodemus heißt. Er will Jesus kennenlernen. Er will Vorurteile abbauen. Selber hören, ob es stimmt, was andere sagen. Er sucht das Gespräch: Wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen.

Nikodemus ist offen, sagt, was er weiß, zeigt Interesse.

Ich höre manchmal Sätze wie: „Mit dem brauchst du nicht reden. Was der denkt, ist menschenverachtend.“ „Mit der brauchst du das Gespräch gar nicht anfangen, die hört sowieso nicht zu.“

Nikodemus geht ein Risiko ein: Er gehört zum „Hohen Rat“, er ist wichtig und einflussreich. Er will eine stabile Gesellschaft mit geordneten Verhältnissen.

Jesus bringt Unruhe. Das Sicherheitsdenken findet Unruhe bedenklich.

Jesus sagt: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Nikodemus fragt: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

Er widerspricht nicht, er fragt. Er hört und lernt und weiß. Das wird nicht allen gefallen.

Manche wollen gar nicht neu geboren werden. Jesus kommt ins Reden, es fällt ein Spitzensatz, der heute noch gerne bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen gesagt wird (kurzum: immer dann, wenn es im Leben besonders wichtig ist!).

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh. 3,16)

Nikodemus wird Jesus die Treue halten. Damit ist er auch heute noch ein Beispiel für viele gläubige Christen und Christinnen. Gott liebt die Welt und schenkt uns seinen Sohn, damit wir nicht verlorengehen.

Ich hab' da mal 'ne Frage: Warum fühlen sich so viele verloren in dieser Welt? Wir sind bei Gott gefunden, durch Jesus Christus. Wer nicht verloren ist, ist da, und wer da ist, ist bereits gefunden worden.

„Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf, lasset den Lobgesang hören“ (Ev. Gesangbuch 317,1)

Gott segne Sie und Euch in der kommenden Zeit.

Ihr und Euer Pastor Dirk Bangert

PS: Der Bibeltext lässt sich über den QR-Code auf Seite 8 per Handy abrufen.

BigBand Route 65 begeisterte in Wendthagen

Am Sonnabend, 13. Juni hat die BigBand Route 65 bei trockenem Wetter ein großartiges Konzert gegeben.

Es war die richtige Entscheidung, das Konzert nicht auf dem Kirchplatz zu veranstalten, sondern auf dem Mühlenhof an der Hauptstraße 13 in Wendthagen. Die gut 250 Besucher hätten die Kapazitäten des Kirchhofs deutlich überschritten.

Im Vorgespräch zum Konzert haben wir uns entschieden, dass zwei Veranstalter das Konzert organisieren, die Initiative „Die Bergkette ist bunt“ und die Kirchengemeinde Wendthagen. In diesem Gespräch hat sich Nora Feike, Gründerin der Initiative „Die Bergkette ist bunt“, sofort angeboten, mit ihren Mitgliedern das

Catering zu übernehmen. Mit kühlen Getränken, heißem Kaffee, Bratwürstchen und selbstgemachten Kuchen war die Verpflegung der Besucher gesichert. Die notwendige Schankerlaubnis hat Frank Wiegand eingeholt. Ohne die Mitwirkung der Initiative „Die Bergkette ist bunt“ hätte die Veranstaltung nicht in diesem wertigen Rahmen stattfinden können.

Nach einer kurzen Ansprache unseres Pastors Dirk Bangert und einem Grußwort von Klaus Schernewsky ging es los.

Jedes Stück der 21-köpfigen Bigband mit Posaunen, Trompeten, Saxophonen, Schlagzeug und Rhythmus-Instrumenten wurde von Wilhelm Söhlke, 1. Vorsitzender des Vereins, in launigen Gedichten mit allerlei Wissenswertem zu



den Hintergründen der Komponisten und der Bands vorgestellt. Dafür gab es großen Beifall von den Gästen. Bei den Stücken konnte man die wiegenden Beine der begeisterten Gäste beobachten. Besonders großen Beifall erhielt Jens Gerbode, musikalischer Leiter, Sänger und Trompeter bei der Bigband, wenn er Evergreens von Frank Sinatra (New York, New York oder Somethin' Stupid) und mehr gesungen hat.

Das Musizieren vor einem zugeneigten Publikum hat auch der Band großen Spaß bereitet und sie würde sich freuen, auch im nächsten Jahr wieder für uns spielen zu können.

Im Namen der Kirchengemeinde möchte ich mich besonders bei Herrn Krebs für die Überlassung des Geländes, bei Nora Feike für das Catering und als Veranstaltungspartner, bei Frank Wiegand für den Umgang mit der Bürokratie und der Beschaffung des Zeltes sowie für die Installation seiner Veranstaltungstechnik,

bei Bernd Koller für die professionelle Pressearbeit und die beigezeichneten Fotos und nicht zuletzt bei Mona Patzak, die mit hoher Kreativität das Ankündigungsplakat des Konzerts entworfen hat, sehr herzlich bedanken.

Apropos Zelt: Das Zelt wurde zum ersten Mal aufgebaut. In der verbesserungswürdigen Beschreibung stand, dass zwei Personen das Zelt innerhalb von ein bis zwei Stunden aufbauen könnten. Wir waren mit sechs Personen dabei und haben etwa vier Stunden gebraucht. Beim nächsten Mal klappt es bestimmt besser.



Es hat sich gezeigt, dass Veranstaltungen dieser Art die Verbundenheit der vielen Gäste mit der Initiative „Die Bergkette ist bunt“ und der Kirchengemeinde stärkt. O-Ton eines Besuchers: Mann, da habe ich Menschen getroffen, die ich seit ewigen Zeiten nicht gesehen habe. Ich werde mit denen weiter in Kontakt bleiben.

Dr. Klaus Schernewsky



Fotos: Bernd Koller

3K wieder auf Tour

Sieben Frauen der Kirche-Kunst-Kultur-Gruppe sind wieder in einen Bulli gestiegen, um ihre jährliche Tour zu starten. Und weil es im letzten Jahr so schön war, sollte es in diesem Jahr eine Fortsetzung in Neuenkirchen-Vörden geben.

Anne und Renate sollten einen tollen Kirchenbulli aus Sachsenhagen abholen. Renate liebt es, solche Fahrzeuge zu fahren und richtete sich gleich ein, als zwei Männer kamen und wissen wollten, was sie denn in deren Fahrzeug mache. Verwirrung auf

beiden Seiten. Schließlich stellte sich heraus, dass der richtige Bulli ein Stück weiter stand. Die Männer, deren Bulli von den Frauen gekapert wurden, nahmen es mit Humor. Das sollte nicht das letzte Erlebnis des Tages mit dem Bulli sein.

Zum dritten Mal in Folge wurde das heißeste Wochenende des Jahres erwischt. Bei 40 Grad Außentemperatur und einer Klimaanlage im Auto, die im hinteren Bereich



Foto: Privat

statt zu kühlen ordentlich einheizte. Um zu überleben, wurde gleich in Minden eine Werkstatt angefahren. Diagnose: Überlastet! Wenigstens konnte man die hintere Lüftung nun abschalten.

Jetzt erstmal ein Eis! Wie sollte es nun weitergehen bei den Temperaturen?!

Angekommen in der wunderbaren Pension Dahlinghaus wollten alle erstmal duschen und kurz ausruhen. So wurden die Tage mit vielen Pausen und netten Gesprächen verbracht. Ein Besuch im Osnabrücker römisch-katholischen Dom St. Petrus war dann doch noch temperaturmäßig angenehm. Immerhin konnten wir in einem Teil der 1200 Jahre alten Kathedrale eine Taufe erleben. In einem anderen Teil konnte man eine Kerze anzünden, jeder für sich seinen Gedanken nachgehen, hatte Gelegenheit zu einem Gebet. Wieder getroffen haben wir uns auf Kirchenbänken zu intensiven Gesprä-

chen, bis es Zeit war, den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Am sehr späten Abend wagten wir uns dann doch noch in den schönen Garten der Pension unter einen Baum auf eine Bank, wo wir prompt von Dutzenden Fledermäusen umflogen wurden. Schade, dass wir sie nicht fotografieren konnten. Smartphones irritieren nämlich Fledermäuse durch ihre Ultraschall-Geräusche und elektromagnetischen Felder.

Am Sonntag konnten wir bei erträglicher frühmorgendlicher Temperatur sogar auf der Terrasse frühstücken.

Das viel zu gute Wetter hat uns in unseren Unternehmungen stark ausgebremst, dennoch haben wir ein Wochenende in echter Gemeinschaft erlebt. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Fahrt geben.

Angela Dreyer-Dönges

Anzeige



Nähe - nicht nur räumlich,
sondern auch menschlich.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse
Schaumburg**



Kirchlich bestattet wurden:

■■■■■ aus Langenhagen,
im Alter von 92 Jahren

■■■■■ aus Obernwöhrn,
im Alter von 94 Jahren

Die heilige Taufe empfang:

■■■■■ aus Heuerßen



Fotos: Karlheinz Poll

Sommerfreizeit Dänemark vom 06. bis 17. Juli 2026



Gemeinsam starteten wir die Freizeit nach Dänemark am 06. Juli mit insgesamt 35 Personen. Unser Haus war in Idestrup, fußnah zum Ostseestrand, an welchem wir gemeinsame Zeit verbrachten und auch im Meer schwimmen gehen konnten.

Eine Kirche liegt ebenso in der Nähe, in welcher wir einen Gottesdienst auf Dänisch erleben durften. Nach dem Gottesdienst fuhren wir gemeinsam zu den Møns Klint. Dabei handelt es sich um eine Kreidesteilküste auf der Insel Møn, welche sich über mehrere Kilometer erstreckt und eine Höhe bis zu 128 m hat. Daneben liegt das GeoCenter. Dort gab es Informati-

onen zu verschiedenen Fossilien und Gesteinen, aber auch zu Ökosystemen und zum Klimawandel.

An einem anderen Tag waren wir zusammen in einem Freizeitpark, dem „Bonbon-Land“. Wie der Name es verspricht, hatte man dort die Möglichkeit, sich Bonbons zu kaufen. Es gab jedoch auch viele verschiedene Fahrgeschäfte wie Karussells und Achterbahnen. Unser letzter Ausflug ging nach Kopenhagen, der Hauptstadt Dänemarks. Dort suchten wir in Gruppen verschiedene Sehenswürdigkeiten



Bibeltext abrufen

Scannen Sie den QR-Code mit dem Handy und gelangen Sie zum Bibeltext, von dem im "Wort an die Gemeinde" auf Seite 3 die Rede ist.



auf und es gab die Möglichkeit, in den Läden einzukaufen.

Die Freizeit folgte dem Motto „Open up.“ Dafür startete die Zeit in Dänemark mit dem zweiten Teil des Disney Films „Alles steht Kopf“, denn bei „Open up.“ ging es wie im Film auch um Emotionen. Wir guckten uns die Emotionen Wut, Kummer, Scham, Angst, Zweifel, Ekel, Gleichgültigkeit und Freude an. Zu den jeweiligen Emotionen lasen wir Bibeltexte und tauschten uns darüber aus.

Verschiedene Spiele wurden gespielt. Manchmal hatten sie einen sportlichen Charakter, jedoch gab es auch ein Spiel, welches unser Wissen über Dänemark testete.

Die Abende schlossen wir mit Andachten, in denen wir Lieder sangen, Impulse hörten und auch beteten.

Am 17. Juli fuhren wir nach Hause, mit neuen Erinnerungen und den Sachen, die wir auf der Freizeit gebastelt hatten.

Vielen Dank an die Teamerinnen und Teamer, die diese Fahrt begleitet und auch gestaltet haben, zusammen mit der Leiterin der Freizeit und Jugenddiakonin Denise Watermann. Gleichzeitig möchte ich vielen Dank sagen für das täglich frischgekochte Essen, welches einer der Teamer vorbereitet hat.

Sophia Steinbrück



Alle Fotos: Privat



Anmerkung von Regionaldiakonin Denise Watermann:

Auch ich möchte mich von Herzen bedanken:

Bei den ehrenamtlichen jungen Menschen, die sich mit viel Hingabe um die Jugendlichen gekümmert und so viel vorbereitet und selbstständig durchgeführt haben! Von Spielen, über thematische Einheiten bis hin zum leckeren Essen.

Bei den Eltern, die mir ihre Kinder anvertraut haben.

Bei den Jugendlichen selbst, die sich auf diese intensive gemeinsame Zeit eingelassen und das Gelingen der Freizeit damit maßgeblich mitgestaltet haben. Bei Sophia (15) aus Reinsen, die diesen wunderbaren Artikel geschrieben hat.

Wir hatten eine wunderschöne und gelungene Freizeit und nach meiner eigenen Erholung geht natürlich die Planung für nächstes Jahr los ;)



Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit unserem WhatsApp- oder Signal-Kanal!

Was Sie erwartet:

- ✓ Aktuelle Infos zu Gottesdiensten & Festen
 - ✓ Spannende Veranstaltungen für Jung & Alt
 - ✓ Wichtige Mitteilungen aus der Gemeinde
- Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

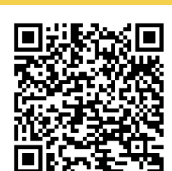
Herzliche Grüße
Ihre Kirchengemeinde Wendthagen

So einfach geht's: **Scannen Sie den QR-Code**, abonnieren Sie den Kanal und bleiben Sie immer informiert!

WhatsApp



Signal



Anzeige

Christian Tomaske Sachverständiger für Energetische Gebäudesanierung

Ratio 42

- Energieberatung
- Bauphysik
- Baubiologie

Ich berate Sie gerne persönlich.
Verständlich. Unabhängig.

Telefon: 05721 820 99 91
E-Mail: ct@ratio42.de



Christliches Frauenfrühstück

14-täglich mittwochs, 09:30 Uhr
Nächster Termin: 09.09.2026
Leitung: Karin Jansweidt
Tel. 05721 71281

3K Gesprächsabend

Kirche – Kunst – Kultur
2. Montag im Monat, 19:30 Uhr
Nächster Termin: 14.09.2026
Leitung: wechselnd
Tel. 05721 2034

Gemeindenachmittag

14-täglich mittwochs, 14:30 Uhr
Nächster Termin: 02.09.2026
Leitung: Stephanie Patzak
Tel. 05721 76376

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Christian Müller
Mobil 0163 2527927

Kindersamstag

mehrere Male im Jahr in lockerer Folge
Ein Blick auf unsere Internetseite oder auf Aushänge kann sich lohnen. Notfalls Termine im Gemeindebüro erfragen.
Leitung: Anne Krull
Mobil 0172 5165267

"Rogate"-Singkreis

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Corry Brückner und Jasmin Fahlbusch
Tel. 05721 2034

Töpfergruppe

14-täglich **montags**, 16:00 Uhr
Nächster Termin: **07.09.2026**
Leitung: Ines Langhoff
Mobil 0162 1310487

Anzeige

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir sind
in Ihrer Nähe!



Schulstraße 18 | 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 – 5818
E-Mail: info@diakonie-stadthagen.de
www.diakonie-stadthagen.de

Diakonie

06.09.2026**Herzliche Einladung zum Kinderfest auf dem St.-Martini-Kirchhof!**

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags und der Autoschau in Stadthagen am 06. September feiern wir ein buntes Kinderfest auf dem Kirchhof. Alle Familien von nah und fern, Ausflügler und Interessierte sind herzlich willkommen.

Von 12:00 bis 17:00 Uhr erwarten Euch tolle Angebote, viel Spaß und gute Laune. Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

13.09.2026

Mit dem Kreuz&Quer-Chor
DENK MAL!
GOTTESDIENST
13.9.26 UM 10 UHR
In der Probsthäger Kirche
MUSIK-GOTTESDIENST
ZUM START DES TAG DES
OFFENEN DENKMALS

**20.09.2026****BBC Schaumburg Philharmonics Orchestra spielt in Lindhorster Kirche**

Der in Wendthagen ansässige Kultur- und Musikverein Big Bands Company (BBC) Schaumburg e.V. lädt zu einem September-Konzert ein. Wo und Wann? In der Lindhorster Kirche am Sonntag, 20. September, um 16 Uhr. Es spielt das vereinseigene BBC Schaumburg Philharmonics Orchestra unter dem Motto „Romantische Herbstreise“. Zu den 35 Musikern des Orchesters gehören Studenten der Musikhochschule Hannover, Musiklehrer aus dem Schaumburger Land und „umzu“ sowie eine Handvoll langjährig erfahrener Musiker aus der Region. „Wir versuchen dem musikalischen Anspruch gerecht zu werden, der unser Publikum in den knapp 2 Jahren unseres Bestehens bisher stets überrascht und fasziniert hat“, erzählt Vereinsvorsitzender Lutz Müller. „Wegen des bisher großen Zuspruchs bieten wir Zuhörern in Lindhorst an, unser Premierenprogramm zu hören, das wir dort noch nicht vorgestellt haben.“ Der Verein wird in diesem Jahr unter anderem von der Schaumburger Landschaft gefördert. Nach Konzertende wird eine Spende am Ausgang erbeten.

26.09.2026**Eröffnungsfest der Interkulturellen Wochen am 26. September**

Musik von der Band „Sound of Hope“ verspricht wieder vielfältigen Hörgenuss. Kulinarisches zum Kosten für die unterschiedlichsten Geschmäcker. Traditionelle Kleidung aus verschiedenen Teilen der Welt schenkt Augenfreude. Gemeinsames Feiern für alle Sinne: Das Eröffnungsfest der interkulturellen Wochen am 26. September von 15 – 18 Uhr an der Martini-Kirche in Stadthagen sollte man nicht verpassen.

In einer Zeit, in der hauptsächlich davon geredet wird, welche Probleme es gibt und was nicht gelingt, sind das Fest und die vielen Veranstaltungen ein Zeichen für die Möglichkeit, Miteinander in aller Unterschiedlichkeit menschlich zu gestalten.

Auf der Homepage „ikw-schaumburg.de“ findet man alle vielfältigen Angebote der verschiedensten Veranstalter im Landkreis.

27.09.2026**Apfelfest in Heuerßen**

Wir laden alle, Groß und Klein, zu unserem Apfelfest am Samstag, 27. September, ab 14:30 Uhr ein. Pastor Bangert und der Posaunenchor werden das Fest eröffnen und im Anschluss beginnt ab etwa 15:00 Uhr das Kinderprogramm

mit Treckerfahrten und Spieleangeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Bratwurst im Brötchen und Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie Äpfel pressen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 7. September 2026 im Pfarrbüro Heuerßen unter 05725 7416 oder bei Heiko Weidemann unter 0170 4167472. Wie immer bieten wir auch individuelle Termine an.

Das Gemeindeleben-Team
der Kirchengemeinde Heuerßen

17.10.2026**Männerfrühstück**

Am Samstag, 17. Oktober 2026, um 9:00 Uhr im Gemeindesaal an der St.-Jürgen-Kirche in Heuerßen findet das nächste Männerfrühstück statt. Es referiert Superintendent Martin Runnebaum über seine Zeit in Schaumburg.

Es sind alle Männer aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!!!

Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro, Telefon: 05725 7416, oder direkt bei Georg Fokken, Telefon: 05725 7408.

Kostenbeitrag: 15,00 Euro

SEPTEMBER 2026

*Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste mit Mühe und Haschen nach Wind.
(Koh 4,6)*

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst Schon ab 10:30 Uhr Kindergottesdienst
13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst Anschl. Tag des offenen Denkmals
20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Feier des heiligen Abendmahls und dem Singkreis	11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

OKTOBER 2026

*Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch
nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen (Gal 5,1)*

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
04.10.2026 Erntedankfest	11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Ahnefeld An der Bornau 1, Obernwöhren	
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Zentralgottesdienst	 Gottesdienst in Wendthagen!
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	 Gottesdienst in Heuerßen!	11:00 Uhr Zentralgottesdienst
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls	11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

NOVEMBER 2026

*Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu
Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen
nicht mehr den Krieg. (Jes 2,4)*

	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
01.11.2026 Reformationsfest	10:00 Uhr Kooperationsgottesdienst in St. Martini, Stadthagen mit Feier des heiligen Abendmahls	
08.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
15.11.2026 Volkstrauertag	09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken	11:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken
18.11.2026 Buß- und Betttag	19:00 Uhr Andacht in St. Dionysius, Lindhorst	
22.11.2026 Totensonntag	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
29.11.2026 1. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

Anzeige



Bestattungen

Möller-Lindenberg
Meerbeck

Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
bestattungen-moeller-lindenberg@web.de
Telefonisch jederzeit erreichbar. Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

Toller Kinoabend und ein neues Zelt für die Zukunft



Foto: Frank Wiegand

Was für ein Abend! Am 14. August wurde die Kirchwiese an der Rogate-Kirche wieder zum Open-Air-Kino. Rund **120 Besucherinnen und Besucher** genossen einen tollen Sommerabend mit Musik, Buffet und Film.

Der Tag begann bei **35 Grad** mit dem Aufbau. Viel Bewegung war da nicht nötig, um ordentlich ins Schwitzen zu kommen. 😊 Umso schöner: **Es waren immer genügend helfende Hände da!** Dafür sagen wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich Danke.

Besonders freuen wir uns über unser **neues großes Zelt**, unter dem wir in diesem Jahr erstmals feiern konnten. Möglich wurde die An-



Foto: Lorenz v. Pogrell

schaffung durch die **Mikroförderung des Landes Niedersachsen**, das **75 % der förderfähigen Ausgaben** übernahm. Damit ist das Dorf-Kino auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Das Mitbring-Buffet war wieder **lecker, bunt und unglaublich vielfältig**. 🎵 BUMERANG sorgte mit handgemachter Musik für die passende Stimmung, bevor es bei Einbruch der Dunkelheit hieß: **Film ab!**

Gezeigt wurde „**Dream Horse**“, die wahre Geschichte über Gemeinschaft, Mut und einen großen Traum.

Unser Fazit: Trotz der Hitze hat sich die viele Arbeit gelohnt!

Und weiter geht's!

📅 **20.11.2026 | 19:30 Uhr**
DorfKino im Gemeindehaus

Und wer schon weiter vorausplanen möchte:

DorfKino Open Air 2027

📅 **20.08.2027**

DorfKino – gemeinsam essen. Gemeinsam Musik hören. Gemeinsam Kino erleben.



Foto: M. Pogrell

Herzlichen Glückwunsch



Pastor Bangert möchte Ihnen gern persönlich gratulieren. Wenn Sie sich darüber freuen würden, melden Sie sich doch zur Terminabsprache im Kirchenbüro!

Geburtstage im September

17.09.		94
24.09.		82
25.09.		85
30.09.		88

Im Rogate-Gemeindebrief werden üblicherweise die Geburtstage unserer Gemeindeglieder ab 80 Jahren veröffentlicht. Die Veröffentlichung unterliegt dem Datenschutz. Deshalb bitten wir diejenigen, die ihre Daten nicht veröffentlicht haben möchten, dies im Pfarrbüro bekannt zu geben. Auf vielfachen Wunsch werden keine Adressen mehr veröffentlicht. Wir bitten dafür um Verständnis.



Zum gemeinsamen Geburtstagscafé laden wir Sie noch schriftlich ein.

Geburtstage im Oktober

02.10.		80
04.10.		91
05.10.		85
09.10.		83
15.10.		84
16.10.		86
19.10.		86
20.10.		81
25.10.		87
25.10.		85

Geburtstage im November

01.11.		81
04.11.		83
04.11.		87
05.11.		80
08.11.		84
12.11.		83
13.11.		81
15.11.		83
21.11.		87
22.11.		93
26.11.		89



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe